

7. Nachhaltige Landwirtschaft in NRW

8. Menschenwürdige Gesundheitsversorgung für alle, auch für Geflüchtete und Zugewanderte

9. Nachhaltigkeit nimmt Quartier: Zukunftsfähige Entwicklung in benachteiligten Stadtteilen

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Fortsetzung der Foren

15.30 Uhr Pause

15.45 Uhr **Besuch des Galeriecafés**
Präsentation der Ergebnisse der Foren

16.30 Uhr **Perspektive 2030**
Film - Impuls

16.45 Uhr **Die Nachhaltigkeitsstrategie als Rahmen für die Umsetzung der SDGs in NRW?**
Johannes Remmel,
Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW

17.15 Uhr Pause

17.30 Uhr **Nachhaltiges NRW in 2030 – Was jetzt zu tun ist!**
Diskussion mit VertreterInnen der Landtagsfraktionen
Moderation:
Judith Schulte-Loh, *Journalistin*

18.30 Uhr **„The Future we want!“ – Schritte in eine nachhaltige Zukunft**
Bündelung und Abschluss

19.00 Uhr Imbiss und Ende der Tagung

Veranstalter und Kooperationspartner:



Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Tel.: 02304/755-0

Tagungsleitung:

Birgit Weinbrenner, *Evangelische Akademie Villigst*
Katja Breyer, *Amt für MÖWe*

Tagungssekretariat:

Ulrike Pietsch
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-325
Fax: 02304 / 755-318
E-Mail: ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.akademie-villigst.de

Tagungskosten:

Doppelzimmer m. Vollpension: 45,00 €
Einzelzimmerzuschlag: 10,00 €
Wir bitten Sie, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte).

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebekräftigung und Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB's finden Sie unter www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/

Internet:

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/



Die Agenda 2030 in Deutschland und NRW

Welche Impulse setzen die neuen UN-Nachhaltigkeitsziele?

19. – 20. Februar 2016
Schwerte, Haus Villigst



Die Agenda 2030 in Deutschland und NRW

Welche Impulse setzen die neuen
UN-Nachhaltigkeitsziele?

Sehr geehrte Damen und Herren,

im September 2015 wurden die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) verabschiedet. Als "Agenda 2030" stecken sie den Handlungsrahmen der Vereinten Nationen ab. Sie bringen Armuts- und Hungerbekämpfung mit dem Schutz der natürlichen Ressourcen und dem Erhalt der biologischen Vielfalt zusammen. Besonders bemerkenswert ist: Diese Ziele gelten für alle Länder, denn Zukunftsfähigkeit kann nur erreicht werden, wenn sowohl die Länder des Südens wie die des Nordens Verantwortung dafür tragen. Jedes Land wird durch die Agenda 2030 aufgefordert seinen spezifischen Beitrag zu leisten.

Die erfolgreiche Umsetzung der SDGs braucht das aktive Engagement auf allen Ebenen – der internationalen, nationalen, regionalen und der lokalen Ebene. Im Brennpunkt der Tagung stehen die besondere Verantwortung Deutschlands für die Umsetzung der SDGs und das Gelingen nachhaltiger Entwicklung. Am Beispiel Nordrhein Westfalens, dem bevölkerungsreichsten Bundesland und dem Industrie – und Energiestandort Deutschlands wird diskutiert, welche Veränderungen notwendig sind.

Zunächst wird kritisch bilanziert, welche Strategien und Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland ergriffen wurden, welche Wirkung sie entfaltet haben und welche Barrieren bestehen – sowohl in der Politik als auch in Wirtschaft und Gesellschaft.

In einem zweiten Schritt wird nach neuen Impulsen, Zielen und Maßnahmen gefragt, die die SDGs dem politischen und gesellschaftlichen Handeln geben. Dazu werden in Foren zentrale Politik-, Themenfelder und Strategien des Landes NRW untersucht sowie Potenziale und Verbesserungsnotwendigkeiten herausgearbeitet. Im Mittelpunkt stehen dabei die Industrie-, Klima-, Entwicklungs- und Landwirtschaftspolitik, die Nachhaltigkeits- und Eine-Welt-Strategie sowie der Klimaschutzplan NRW. Weitere Themenfelder sind die Ausgestaltung internationaler Partnerschaften, die Verantwortung von Unternehmen sowie eine gute Gesundheitsversorgung für alle, auch für Geflüchtete.

Die nächsten Schritte zur Umsetzung der UN –Nachhaltigkeitsziele werden abschließend mit politisch verantwortlichen Akteuren diskutiert.

Beteiligen Sie sich an der Diskussion
um die Agenda 2030.

Im Namen aller Kooperationspartner
laden wir Sie herzlich dazu ein!

Pfr. Klaus Breyer,

*Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft
der Ev. Kirche von Westfalen (EKvW)*

Pfr'in Annette Muhr-Nelson,

*Leiterin des Amtes für Mission, Ökumene
und kirchliche Weltverantwortung
der Ev. Kirche von Westfalen*

Programm

Freitag, 19. Februar 2016

16.30 Uhr **Begrüßung**
Albert Henz,
Vizepräsident der EKvW

Einführung in das Programm

Annette Muhr-Nelson,
*Amt für Mission, Ökumene und
kirchliche Weltverantwortung (MÖWe)*
Klaus Breyer,
Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG)

Die Agenda 2030 – Was bedeutet sie für Deutschland?

Dr. Jörg Mayer-Ries
*Referatsleiter, nachhaltigkeitspolitische
Grundsatzfragen, Bundesumweltministerium
(BMUB)*

Die SDGs – Rückenwind für eine nachhaltige Weltinnenpolitik? Welche Rolle hat dabei Deutschland?

Diskussion mit
Marlehn Thieme,
*Vorsitzende des Rates für Nachhaltige
Entwicklung*

Prof. Dr. Dirk Messner,
*Vorsitzender des Wissenschaftlichen
Beirats der Bundesregierung Globale
Umweltveränderungen, Direktor des DIE*

Thilo Hoppe,
*entwicklungspolitischer Beauftragter
Brot für die Welt – Ev. Entwicklungsdienst*

Klaus Milke,
Germanwatch, Stiftung Zukunftsfähigkeit

Dr. Jörg Mayer-Ries
BMUB

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Welche Entwicklung braucht „Gutes Leben“?**
Msgr. Pirmin Spiegel,
*Vorstandsvorsitzender des
Bischöflichen Hilfswerks Misereor*

21.30 Uhr **Zeit für Abendgespräche**

Samstag, 20. Februar 2016

9.00 Uhr **Morgenandacht**
Annette Muhr-Nelson
und Klaus Breyer

9.30 Uhr **Die Agenda 2030 – Neue Impulse für
die Eine-Welt-Politik des Landes NRW?!**
Franz-Josef Lersch-Mense,
*Minister für Bundesangelegenheiten, Europa
und Medien des Landes NRW*

**„The Future we want!“ – die SDGs und
die NRW-Nachhaltigkeitsstrategie**
Prof. Dr. Manfred Fischedick,
*Vize-Präsident des Wuppertal-Instituts
für Klima, Umwelt, Energie*

11.15 Uhr Pause

11.30 Uhr **„Agenda 2030 in NRW“ – parallele Foren**

**1. Ausstieg aus der fossilen Energieerzeugung
und der Strukturwandel in NRW**

2. Die global nachhaltige Stadt

**3. Nachhaltige Konsum- und
Produktionsmuster**

**4. Mit Green Economy zu weniger
Ressourcenverbrauch und besserer Arbeit?!**

**5. Menschenwürdige Arbeit – Verantwortung
von Unternehmen weltweit**

**6. Internationale Partnerschaften NRW
und ihr Beitrag für die SDGs**